

Fraktionsübergreifend

15.06.2016

Dringlichkeitsantrag

Anmietung von Räumen im Unionsbräu durch die AfD verhindern

Antrag

Die GWG als Vermieterin der Räume im Unionsbräu sowie das Kommunalreferat als Eigentümer werden beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, Veranstaltungen von ausländerfeindlichen, rassistischen, antisemitischen oder homophoben Gruppierungen, die den sozialen Frieden gefährden, in den Räumlichkeiten des Unionsbräus zu unterbinden.

Begründung:

Das Haidhauser Unionsbräu wurde von der jüdischen Brauereifamilie Schülein gegründet, die von den Nazis enteignet wurde und sich ins Ausland retten musste.

Vor diesem Hintergrund sehen wir es als nicht akzeptabel an, wenn diese Lokalität heute von Gruppierungen wie z.B. AfD oder ALFA genutzt wird, die nicht eindeutig über jeglichen Zweifel des Antisemitismus erhaben sind und darüber hinaus gegenüber gesellschaftlichen Gruppen menschenfeindlich agieren.

Fraktionssprecherin der SPD
Nina Reitz

Fraktionssprecherin der CSU
Barbara Schaumberger

Fraktionssprecher der Bündnis 90,
die Grünen
Manfred Bahlmann

Vertreter der FDP
Christian Werner